

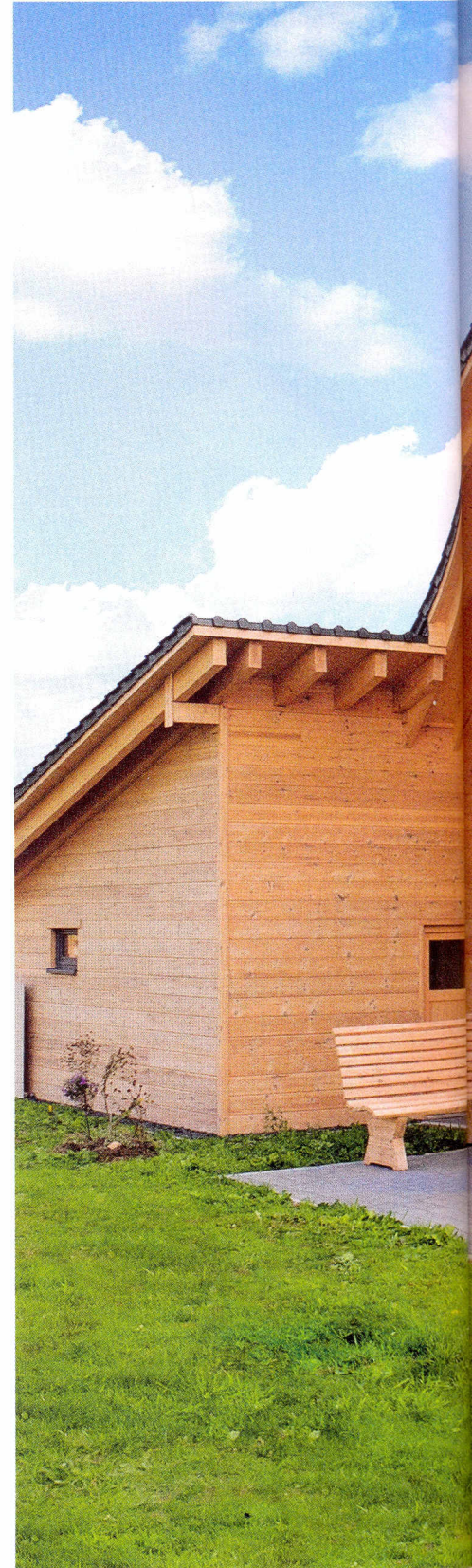


Natur pur

Ein Massivholzhaus, hell, modern und mit großflächigen Räumen wünschten sich die Eigentümer von Haus „Schwarzwald“. Deshalb kombinierten Sie innen Ständerbauwände zu den hellen Kiefern-Außenwänden und verputzten diese weiß (Wohnbereich) und hellgrau (Eingangshalle). Weiße, schlichte Türen und eine moderne doppelflügelige Glastür von der Diele zum Wohnzimmer unterstreichen die klaren Linien und die Helligkeit im Haus. Harmonisch eingepasst ist die weiß glänzende, zum Wohn-/Essbereich hin offene Küche. Der Clou ist hier ein in die Wand zum Technikraum eingebauter Kühlschrank, dessen Türen ganz unauffällig nur minimal aus der Wand herausragen. Wenige Schritte weiter befindet sich der große Esstisch im rundum verglasten, über zwei Etagen bis zum First offenen Quer-Giebelhaus.

Galerie mit Blick auf Wohnbereich und Eingang

Durch den L-förmigen Grundriss des ineinanderfließenden Wohn-/Ess-/Kochbereiches ist die Sofaecke optisch etwas abgetrennt, was zur Gemütlichkeit beiträgt. Von der Diele gelangt man nach dem Eintreten durch die Glastür rechts ins Wohnzimmer, erste Tür links ins Gäste-WC, zweite Tür links in den Technikraum und durch die Tür geradeaus in die Küche und den Essbereich. Genau in der Mitte des Hauses, in der bis zum First offenen Diele, befindet sich eine filigrane, offene Holztreppe, die nach oben auf die Galerie führt. Ihr schlichtes Edelstahlgeländer begrenzt auch

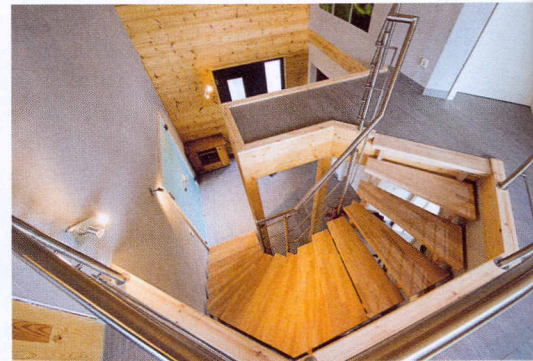


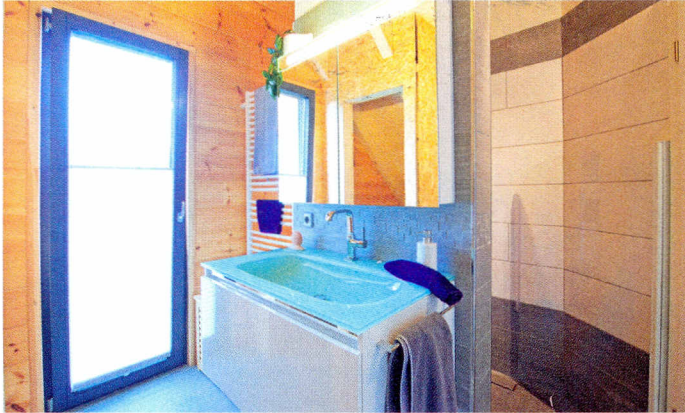


Ein massives Holzhaus in einschaliger Blockbauweise mit Quergiebel und viel Glas. So verbinden sich Handwerkstradition und moderne Wohnbedürfnisse zu einem harmonischen Einfamilienhaus.



Von der großen, nach zwei Seiten offenen Galerie sieht man einerseits auf den Essplatz und andererseits in den Eingangsbereich. Dieser ist durch eine Doppel-flügel-Glastüre mit dem Wohnbereich verbunden.





Modernes Bad mit Fußbodenheizung für die Dusche.

die Empore. Von hier aus kann man sowohl auf den Essbereich blicken als auch in die Eingangshalle. Die privaten Räume der Hausbewohner, nämlich Schlafzimmer und Badezimmer sowie ein Gästezimmer befinden sich unterm Dach. Bonbon: Die Dusche im Bad hat sogar eine Fußbodenheizung.

Massive Vorteile bei der Behaglichkeit

Beheizt wird das Haus zeitgemäß und ressourcenschonend von einer Luft-Wärme-Pumpe, welche die Wärme über die Fußbodenheizung verteilt. Das Holz wärmt dabei mit, so der Haushersteller, der sich auf wissenschaftliche Studien bezieht, nach denen sich Menschen in Massivholzhäusern schon bei zwei bis drei Grad niedrigeren Temperaturen als üblich behaglich fühlen. Ein angenehmer psychologischer Effekt, der helfe, Heizenergie zu sparen und vor gesundheitsschädlicher Überheizung schütze. Die 20 Zentimeter starken Wände seien winddicht, setzungsfrei und machten eine zusätzliche Dämmung überflüssig. Außerdem erzeugten sie ein gesundes Raumklima. ■

DATEN UND FAKTEN

ENTWURF: Schwarzwald

HERSTELLER: Fullwood Wohnblockhaus
53797 Lohmar
Tel. 02206/9533-700

WEITERE HÄUSER: www.bautipps.de/fullwood

KONSTRUKTION + TECHNIK:

Einschalige Blockbohlen-Konstruktion mit Holzfasersade (U-Wert: 0,18 W/m²K), Dreifach-Verglasung (U-Wert: 1,1 W/m²K), Satteldach 42 Grad, 74 cm Kniestock, Luft-Wärmepumpe, Fußbodenheizung; Primärenergiebedarf: 60,28 kWh/m²a; Effizienzhaus 70

ABMESSUNGEN: 10,50 x 10,00 m

WOHNFLÄCHEN: EG 81 m², OG 47 m²

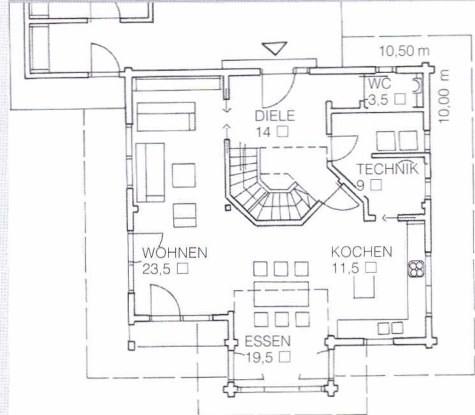
PREIS DIESES ENTWURFS:

Grundversion als Ausbauhaus ab 179000 Euro ab Oberkante Kellerdecke

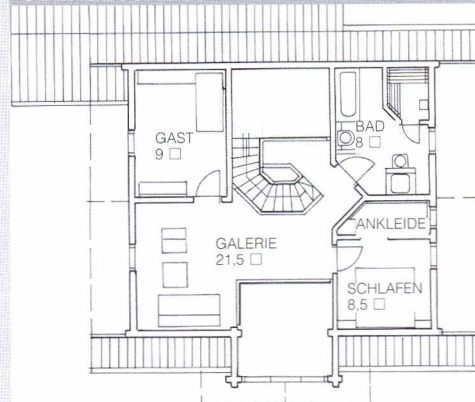
Fotos: Fullwood



ERDGESCHOSS



OBERGESSCHOSS



DAS MEINT DIE REDAKTION



„Licht satt‘ heißt es im Erdgeschoss, wo bodentiefe Fenster den offenen Wohn-/Ess- und Kochbereich mit Garten und Terrasse verbinden. Etwas zu imposant ausgefallen ist die Galerie. Schließlich müssen bei der Größe des Badezimmers Abstriche gemacht werden. Auch ein zusätzliches Gäste-WC im Obergeschoss wäre sinnvoll.“

Andreas Ehrfeld, Redakteur